

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
EB KGM	S0154/10	17.06.2010

zum/zur

A0078/10 – Fraktion DIE LINKE

Bezeichnung

Barrierefreie Erschließung des städtischen Verwaltungsgebäudes "Altmark Arkaden"

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister	29.06.2010
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	12.08.2010
Finanz- und Grundstücksausschuss	25.08.2010
Stadtrat	16.09.2010

### Stellungnahme zum Antrag A 0078/10

An beiden straßenseitigen Eingängen des Gebäudes Julius-Bremer-Straße 8-10 ("Altmarkt-Arkaden") befinden sich zwei Behindertenaufzüge zur Überwindung der Differenz zwischen dem Fußwegniveau und der Erdgeschosebene (+ 0,98 m). Die Bedienung der Aufzüge ist auf Grund ihrer Ausführungsart nur in Begleitung einer Person gestattet. Daher ist der barrierefreie Zugang zum Gebäude derzeit nur über den Haupteingang (Julius-Bremer-Straße 8) mittels Hilfe des dort vorhandenen Pförtnerpersonals möglich. Die Besetzung der Pforte ist montags, mittwochs, donnerstags und freitags zwischen 08:45 und 16:00 Uhr und dienstags zwischen 08:45 und 18:00 Uhr gegeben.

Für eine eigenständige Nutzung des Aufzuges müsste dieser umgebaut werden, die Kosten belaufen sich auf ca. 2.500 Euro. Dazu kämen jährliche Folgekosten für die Aufschaltung der Notrufanlage in Höhe von 420 Euro.

Die jährlichen Wartungskosten für den Aufzug belaufen sich auf 380 Euro.

Die Errichtung von Rampen an den Eingängen 8 und 10 Julius-Bremer-Straße ist sicherlich als grundsätzlich erstrebenswert einzuschätzen, da damit eine Verbesserung der Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer, Rollatornutzer, Personen mit Kinderwagen und die Anlieferung für das Haus selbst wesentlich verbessert würden.

Der Eb KGm schätzt grob die Kosten für eine solche Rampe einschließlich des Rückbaus der vorhandenen Aufzüge auf ca. 35 – 40 Tsd. Euro.

Ulrich